

[Get free] Die fnf Leben der Daisy West (Boje digital ebook)

## Die fnf Leben der Daisy West (Boje digital ebook)

Von Cat Patrick

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #328090 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-20Erscheinungsdatum: 2012-07-20File Name: B008E5ENR4 | File size: 16.Mb

**Von Cat Patrick : Die fnf Leben der Daisy West (Boje digital ebook)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die fnf Leben der Daisy West (Boje digital ebook):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr nette Unterhaltung fr zwischendurch :)Von Eules BcherbaumMeine Meinung [Achtung, ausfhrlich!]Das Cover ist in satten, dunkleren Farben gehalten und fillt mit seinen Kontrasten schnell ins Auge. Das schmale, dunkelblonde Mdchen stellt mit Sicherheit Daisy selbst dar. Der Bus und die Leichenumrandung davor stehen fr ein Schlsselerlebnis in ihrem Leben. Die Nummer 5 schlielich ist selbsterklrend und beschreibt wie oft sie bereits "gelebt" hat. Insgesamt ist es also

ein Cover, das den potenziellen Käufer unterschwellig schon eine Menge über das Buch erzählt :) Der Inhalt: Als Leser strzt man sofort in die Geschichte, allerdings auf eine sehr fesselnde Art und Weise. Man wird Zeuge davon, wie Daisy stirbt - schon wieder! Aus ihrer Sicht erleben wir die letzten Dinge, die sie sieht, denkt und wahrnimmt. Sie erinnert sich an ihr letztes Leben, berlegt wie es hätte sein können, spürt wie ihr Körper langsam aufgibt... und dann ist der Prolog vorbei. Daisy erwacht wieder, denn das streng geheime Medikament "Revive" hat sie nach ihrem Ableben wieder zurück geholt, und die eigentliche Geschichte beginnt. Mal wieder müssen sie und ihre Adoptiveltern, die in Wahrheit Agenten für "Gott" sind, umziehen und eine neue Identität annehmen. Nirgendwo hat sich Daisy bisher richtig heimisch gefühlt, da es ihr schwer fällt, echte Freundschaften zu schließen. Zu groß war die Angst, dass jemand hinter ihr Geheimnis kommt, der es nicht wissen darf. Als sie in ihrer neuen Heimat Audrey und Matt kennenlernt, ändert sich einiges in ihrem Leben und sie beginnt, gewisse Dinge zu hinterfragen... "Die 5 Leben der Daisy West" ist ein Jugendbuch über eine 15/16-jährige, gepaart mit etwas SciFi, Romantik und Drama. Und genauso sollte man es auch werten! Wenn ich als z.B. 30-jährige so ein Buch zur Hand nehme und lese, dann kann ich nicht erwarten, ein wahnsinnig anspruchsvolles Werk mit reifen, lebenserfahrenen und eben tief sinnigen Charakteren geliefert zu bekommen. Man sollte es als das sehen, was es ist: Ein Jugendbuch über junge Menschen, die gerade erst dabei sind, erwachsen zu werden. Und obwohl ich fast doppelt so alt wie Daisy bin, fand ich sie und die Geschichte um sie herum toll! Der Schreibstil von Cat Patrick ist sehr leicht und flüssig, sodass sich die Seiten wie von selbst weglesen. Man stolpert nicht über umständliche Formulierungen oder inhaltliche Fehler, Protagonisten und Umgebung werden beiläufig und ausreichend beschrieben und der Erzählstil wirkt dabei sehr natürlich. Auch die Unterhaltungen kommen nicht irgendwie gedrückt oder erzwungen über. Die Charaktere unterscheiden sich alle deutlich durch ihre Eigenarten voneinander, was mir sehr positiv auffiel, und auch Daisys Verhalten und das ihrer Freunde ist durchaus altersentsprechend und nachvollziehbar. Meine Meinung Kritik mit Spoilern: Das gilt auch dafür, dass sie sich trotz aller Erfahrungen auf Audrey und Matt einlässt. Sie ist fast 16 - da haben die Hormone und die Pubertät voll im Griff! Welches Mädchen denkt in dem Alter nicht an Jungs und verliebt sich mal Hals über Kopf in einen "scharfen" Typen? Auch das sie sich so schnell mit Audrey anfreundet finde ich gar nicht merkwürdig oder berstzt. Audrey macht es Daisy außerdem mit ihrer offenen, freundlichen Art sehr leicht, sie zu mögen. Zudem hatte Daisy sich zuvor noch vorgenommen, andere Kids nicht, wie früher immer, von vorneherein abzublocken. Sie möchte diesmal mehr dazugehören. Es ist Zufall, dass die beiden auf einer Wellenlänge schweben und immer etwas haben, worüber sie reden können. So eine Freundschaft habe selbst ich schon mal erlebt - manchmal passt es einfach wie der umgangssprachliche Arsch auf Eimer :D Und zu Matt - wer hat nicht schon mal einen Jungen getroffen und fand ihn auf den ersten Blick gutaussehend (oder eben scharf, ist doch eh das Dasselbe ;) ) und hat ihm interessierte Blicke zugeworfen? Warum sollte es zwischen den Protagonisten nicht auch mal auf Anhieb funken? Sie kommen ja erst deutlich später, nachdem sie sich etwas kennengelernt haben, zusammen und berstzen nichts. Mason und Cassie, Daisys "Eltern", geben ebenfalls sehr glaubwürdige Charaktere ab, obwohl man bemängeln könnte, dass Mason zwar sehr auf Vorsicht bedacht ist, ihr aber trotzdem so gut wie alles erlaubt und durchgehen lässt. Allerdings sprte ich von Anfang an, dass ihm mehr an Daisy liegt, als er vorgibt. Als heraus kam, dass Audrey Krebs hat, war ich tatsächlich überrascht - ich hatte mit Klischees wie Magersucht oder einer Teenie-Schwangerschaft gerechnet, nachdem sie sich erbrochen hatte und andere Mitschüler sie so seltsam behandelten und mieden. Ihre Erkrankung kam durchaus glaubwürdig über, obwohl ich staunte, dass es keine medikamentösen Behandlungen gab. Das eine Chemo manchmal nichts bringt, ok, aber auch keine Bestrahlung, Op's oder andere Medis? Hmm... um das nachzuvollziehen müsste man wahrscheinlich selber noch mal recherchieren. Jedenfalls fand ich den Umgang von Audrey und Matt miteinander sehr schön und ich habe ihm abgenommen, dass er unter der täglich verlaufenden Krankheit seiner Schwester leidet und auch, wie Daisy sich fühlt, wo sie doch weiß, dass es Revive gibt... Ich war bis zum Ende gespannt, was wohl passieren und wie alles ausgehen würde. Ein bisschen hätte ich mir gewünscht, dass Matt mehr Skepsis gezeigt hätte, als Daisy ihm alles über sich, Revive und "Gott" erzählt hat. Aber er ist von Beginn an ein gutgläubiger, aufgeschlossener und sehr hilfsbereiter junger Mann, also vielleicht passt das auch einfach zu seinem Charakter. Er ist sehr loyal! Es war abzusehen, dass sie für Audrey Revive besorgen würden, obwohl sie wissen, dass es bei Erkrankungen wie Krebs eigentlich nicht hilft. Es blieb ein ganz kleiner Funken Hoffnung, dass es bei ihr vielleicht doch wirkt, weil das Gegenteil bislang ja nur durch Tests an Ratten belegt wurde. Aber es passiert nicht, Audrey stirbt und bleibt tot... eine Trauerphase beginnt. Eine sehr nachvollziehbare, wie ich finde. Daisy und Matt mögen sich eigentlich immer noch, trotzdem entfernen sie sich erstmal voneinander. So ein Tod reißt ein Loch ins Leben eines jeden, der den Verstorbenen geliebt hat... und es braucht Zeit, bis sie beide - jeder für sich - wieder stark genug sind, nach vorne zu blicken. Ich fand diesen Teil der Geschichte glaubwürdig und war gemeinsam mit den Charakteren betrtbt. Als sich dann nebenher noch allmählich herauskristallisierte, dass es in der Studie um Revive herum nicht mit rechten Dingen zugeht und sie sogar moralisch sehr verwerfliche Züge aufweist, berschlagen sich die Ereignisse langsam. "Gott" tritt als Mensch in Erscheinung und wird zu Daisys Todfeind - Mason hat ihr einfach zu freizügig Zugang zu vertraulichen Informationen gewährt. Tatsächlich war ich richtig erschrocken, als sich herausstellte, dass Cassie schon die ganze Zeit über heimlich für "Gott" persönlich gearbeitet hat und sich letztendlich gegen Daisy stellte! Der Schluss ging recht schnell und ein bisschen mangelte es da dann an Logik. Ein Personenflugzeug, das einfach so zwischenlandet? Wie erklärt man das und die Tatsache, dass ja auch jemand ausgestiegen ist? Und wie viel Zeit vergeht wohl, bis Mason bei Daisy ist, um sie

wiederzubeleben, nachdem zig Bienen auf sie eingestochen haben? Matt schreibt Megan über den Blog, Megan meldet sich bei Mason (im Flugzeug?) und Mason lässt das Flugzeug landen und rast zurück? Wie hat er Daisy dann wiederbelebt, ohne Tubus, Adrenalin und ein Antiallergikum zur Hand? Oder hatte er das alles da (er ist ja Arzt) und es wurde nur nicht von der Autorin beschrieben? Wie lange kann man ohne Sauerstoff - mitten im allergischen Schock - auskommen, ehe man gerettet wird und ohne bleibende Schäden? Oder hat er gelogen und sie doch wieder mit Revive erweckt? Nur ohne es ihr zu sagen? Es war doch so unklar, ob sie noch ein Mal damit gerettet werden könnte... Ganz zum Schluss fragte ich mir nur noch, wenn die Studie um Revive weitergehen soll... wie soll das gehen? Revive erfordert, dass am Probanden keine gewöhnlichen Rettungsmaßnahmen angewendet werden. Das bedeutet aber gleichzeitig, dass es gut möglich ist, dass der Patient durch Revive nicht zurück kommt, obwohl er durch handelsübliche Maßnahmen hätte gerettet werden können. Das würde doch keine Regierung oder ein medizinischer/ethischer Ausschuss genehmigen! In dem Punkt wäre es von der Autorin vielleicht klüger gewesen, wenn sie die Studie und das Projekt um das Medikament einfach beendet hätte, sodass es eben kein Revive mehr gegeben hätte. Insgesamt war ich aber trotzdem zufrieden, da der Schluss - wie der Rest auch - gut geschrieben war. Über die Kleinigkeiten konnte man leicht hinwegsehen. Auch über zwei, drei Fehlerchen, die in der deutschen Fassung gegen Ende auftauchen (z.B. ein vergessenes Wort) konnte ich mit einem zuge-drückten Auge hinwegsehen. Dafür kann ja schließlich die Autorin nichts ;)-\*~Fazit: Daisy West hat mir wirklich gut die Zeit vertrieben:) Es ist ein leichtes Buch, das sich gut lesen lässt und angenehme Unterhaltung bietet. Die Geschichte bietet alles, was ein guter Jugendroman haben sollte - Eine interessante Geschichte mit überraschenden Wendepunkten, Spannung, eine Jugendliebe und individuelle Charaktere. Alles dem Alter der Protagonisten angepasst, obwohl es sich auch für mich als Erwachsene gut gelesen hat :) Ich kann das Buch auf jeden Fall mit gutem Gewissen weiterempfehlen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leben und Tod Von Sonja H. Nachdem ich "Forgotten" von Cat Patrick gelesen hatte und es gut fand, war ich neugierig auf dieses neue Buch von ihr. "Die 5 Leben der Daisy West" geht auch um eine Teenagerin, deren vorher schon ungewöhnliches Leben nochmals völlig auf den Kopf gestellt wird. Die Autorin kann sich gut in die Gedanken und Gefühle von Teenagern einfühlen und sie zu Papier bringen. Zwar ist grundsätzlich die Handlung unmöglich, aber wenn man das Unmögliche als gegeben hin nimmt, in sich absolut stimmig. Die komplette Handlung wird aus der Sicht von Daisy erzählt. Es bleibt spannend bis zum Ende. Daisy ist 15 Jahre, aber kein normaler Teenager. Mit vier Jahren ist sie durch ein Busunglück in ein geheimes Forschungsprojekt gerutscht. Sie wurde damals und auch später mit einem Medikament namens Revive wiederbelebt. Nach jedem "Tod" musste sie eine neue Identität annehmen und umziehen, ihre angeblichen Eltern sind Agenten. Als sie von einer Biene gestochen wird und aufgrund ihrer Allergie stirbt, ist es ein Mal wieder so weit. Eins ist diesmal aber neu. Direkt am ersten Tag findet sie eine tolle Freundin und verliebt sich in einen Jungen. Später erfährt sie, dass ihr geliebter Matt der Bruder ihrer neuen Freundin Audrey ist. Zum ersten Mal fühlt Daisy sich wirklich zu Hause. Aber Audrey verschweigt Daisy etwas Wichtiges. Und dann wird Daisy von einem Mädchen ihrer alten Schule erkannt, das ganze Programm wird dadurch bedroht. Daisy nimmt mit Megan, einer Freundin aus dem Programm, Nachforschungen auf, und sieht, dass jemand sogar vor Mord nicht zurückschreckt, um das Revive-Programm zu schützen... Mir gefällt das Buch. Die Idee mit Revive ist schon interessant, und wenn es sowas gäbe, wäre die Geheimhaltung bestimmt sehr wichtig. Es wäre auch durchaus denkbar, dass Menschen dieses Programm für eigene Zwecke nutzen wollten. Und mittendrin steckt Daisy, ein Teenager - von ihren Gefühlen hin- und hergerissen. Sie hat einige sehr schwere Entscheidungen für ihr Leben zu treffen, das kommt sehr gut rüber. Das Mädchen muss das Ganze "Wer bin ich" und "Was will ich mit meinem Leben tun" in kürzester Zeit durchdenken. Ich kann dieses Buch nur empfehlen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. YA-Roman mit innovativer Idee Von sternenchen "Die 5 Leben der Daisy West" liegt eine innovative Idee zu Grunde: Mit einem neuen Medikament, Revive, können Menschen, die tot sind, wiederbelebt werden. Daisy ist Teil des "Programms" und lebt mit zwei Agenten, die sich als ihre Eltern ausgeben, an den verschiedensten Orten. Immer wenn sie gestorben ist (das letzte Mal an einem Bienenstich, auf den sie allergisch reagiert), muss sie umziehen und eine neue Identität annehmen. Daisy ist relativ einsam, da sie weiß, dass die Zeit, die sie an einem neuen Ort lebt, begrenzt ist. Doch in Oregon findet sie wider Erwarten schnell neue Freunde: Ashley und ihren Bruder Matt, in den sie sich verliebt. Beide stellen ihr Leben auf eigene Weise auf den Kopf: Ashley ist totkrank, denn sie hat Krebs und mit Matt zusammen zu sein... sie ist zum 1. Mal verliebt. Auch das führt dazu, dass sie ihr Leben und den Umgang mit Revive in Frage stellt. Generell hat mir das Buch ganz gut gefallen. Die Geschichte lässt sich sehr flüssig lesen und Daisy ist im Grunde ein sympathischer Charakter. Das Daisy einen anderen Umgang mit dem Tod, vor allem ihrem eigenen hat, ist logisch, denn sie weiß ja, dass ihr Tod nicht endgültig ist. Das macht sie manchmal etwas leichtsinnig, dieser Aspekt ihres Charakters wirkt nicht unbedingt sehr sympathisch. Matt bleibt etwas undurchsichtig, auch die Gründe, warum sich Daisy in ihn verliebt, sind mir nicht ganz klar. Das Infrage stellen des Programms erfolgt erst sehr spät in der Handlung; hier hätte ich mir einen größeren Fokus gewünscht. Das Ashley's Krankheit Daisy sehr aus der Bahn wirft, finde ich wiederum sehr glaubwürdig dargestellt. Das Ende ist in sich abgeschlossen und halbwegs befriedigend obwohl die Auflösung doch relativ schnell abgehandelt wurde. Fazit: Für mich ist die Grundidee innovativ, aber die Umsetzung sowohl der Liebesgeschichte als

auch der Rebellion haben mich nicht voll überzeugt, daher 3,5/5 Sternen.

Kurzbeschreibung Daisy ist fünfzehn - und schon mehr als ein Mal gestorben. Sie lebt waghalsig, denn sie weiß, dass es Revive gibt, ein Medikament, das ins Leben zurückhilft, wenn alle anderen Mittel versagt haben. Da diese Medizin hochgeheim ist, muss Daisy nach jedem Tod eine neue Identität annehmen und an einen anderen Ort ziehen. Bisher hat sie daher meist isoliert und ohne enge Freunde gelebt. Aber dann findet sie an ihrer neuen Schule nicht nur völlig unverhofft eine beste Freundin, sondern verliebt sich auch noch Hals über Kopf. Zum ersten Mal lässt Daisy sich wirklich auf das Leben ein. Da entdeckt Daisy, dass sie Teil eines großen Experiments ist. God, der zwielichtige Leiter des Revive-Programms, hat viele Menschen auf skrupellose Weise rekrutiert und behandelt sie wie Versuchskaninchen. Daisy begehrt auf. Und setzt damit ernsthaft und unwiederbringlich ihr Leben aufs Spiel ...

...Kurzbeschreibung Daisy ist fünfzehn - und schon mehr als ein Mal gestorben. Sie lebt waghalsig, denn sie weiß, dass es Revive gibt, ein Medikament, das ins Leben zurückhilft, wenn alle anderen Mittel versagt haben. Da diese Medizin hochgeheim ist, muss Daisy nach jedem Tod eine neue Identität annehmen und an einen anderen Ort ziehen. Bisher hat sie daher meist isoliert und ohne enge Freunde gelebt. Aber dann findet sie an ihrer neuen Schule nicht nur völlig unverhofft eine beste Freundin, sondern verliebt sich auch noch Hals über Kopf. Zum ersten Mal lässt Daisy sich wirklich auf das Leben ein. Da entdeckt Daisy, dass sie Teil eines großen Experiments ist. God, der zwielichtige Leiter des Revive-Programms, hat viele Menschen auf skrupellose Weise rekrutiert und behandelt sie wie Versuchskaninchen. Daisy begehrt auf. Und setzt damit ernsthaft und unwiederbringlich ihr Leben aufs Spiel ...